Presseinformation

5. M rz 2010

Ehemaliges Hainburger Kloster wird zu 4-Stern-Hotel

Bohuslav: Projekt schafft Arbeitsplätze und erweitert touristisches Angebot

Mit dem Umbau des ehemaligen Minoritenklosters in das Hotel „Altes Kloster" soll in Hainburg an der Donau (Bezirk Bruck an der Leitha) ein Tourismusmagnet für die gesamte Region entstehen. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav setzte hierfür heute, 5. März, den Spatenstich und meinte: „Die Stadt Hainburg hat sich bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich als Naherholungsziel zwischen Wien und Bratislava positioniert Das Ausbauprojekt schafft Arbeitsplätze und erweitert das touristische Angebot in der Region." Das Hotelprojekt sei vor allem im Hinblick auf die NÖ Landesausstellung 2011 von Bedeutung, betonte Bohuslav und hielt fest: „Ich bin überzeugt, dass auch die NÖ Landesausstellung 2011 ein großer Erfolg wird. Davon wird die gesamte Region Römerland Carnuntum profitieren."

Das neue Hotel „Altes Kloster", das gegenüber der Kulturfabrik Hainburg liegt, wird Zimmer in der 4-Sterne-Kategorie aufweisen und über 100 Betten verfügen. Auf insgesamt 5.628 Quadratmeter Fläche werden hier neben dem Hotel auch ein Tourismusbüro, eine Galerie mit Kunstdepot, Geschäftsflächen und das IMA Institut für Medienarchäologie entstehen.

Bauherr ist die LT Projekt Hainburg GmbH & Co KG, die sich aus niederösterreichischen Privatinvestoren zusammensetzt. Die Fertigstellung des Projektes ist für das Frühjahr 2011 geplant. Somit wird mit dem neuen Hotel rechtzeitig zur NÖ Landesausstellung 2011 das touristische Angebot weiter ausgebaut und dem steigenden Bedarf nach Nächtigungsmöglichkeiten Rechnung getragen: Bereits 2009 wurden in Hainburg um zehn Prozent mehr Nächtigungen als 2008 gezählt. In Petronell waren es um 23 Prozent mehr Nächtigungen und in Bad Deutsch-Altenburg übernachteten um sechs Prozent mehr Personen.

Das Land Niederösterreich hat in den vergangenen Jahren bereits große Anstrengungen unternommen, um für kulturelle und touristische Impulse in der Stadt Hainburg an der Donau zu sorgen. Im Bezirk Bruck an der Leitha wurden im Rahmen der ecoplus Regionalförderung 43 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 84 Millionen Euro umgesetzt. Die Top-Projekte sind der Archäologische Park Carnuntum, der Donauradweg und das Infozentrum Donau-Auen. Das stetig wachsende Freizeitangebot in dieser Region soll durch das neue Hotel ergänzt werden.

Nähere Informationen: Büro Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at